

REPOSITORY „DEPOSITONCE“

DepositOnce speichert und verwaltet Forschungsergebnisse aus verschiedenen Fachdisziplinen:

- Forschungsdaten und
- Publikationen

Forschungsergebnisse in DepositOnce

- werden langfristig und sicher gespeichert
- erhalten konstante Internetadressen (DOI, Handle)
- sind verifizierbar, zitierfähig und nachnutzbar
- werden weit verbreitet und verfügbar gemacht (Google Scholar u.a.)

DepositOnce ist dem Open Access verpflichtet. Alle Metadaten sind – ebenso wie alle Publikationen – im Internet recherchierbar. Die Forschungsdaten können frei zugänglich oder mit einer Sperrfrist (Embargo) versehen sein.

<https://depositonce.tu-berlin.de>

DepositOnce

WEB-TOOL „TUB-DMP“

TUB-DMP unterstützt die Forschenden bei der Erstellung von Datenmanagementplänen.

Ein Datenmanagementplan dokumentiert den Kontext, in dem Forschungsdaten entstanden sind, und dient dazu, Forschungsergebnisse in späteren Jahren interpretieren und nachnutzen zu können. Er enthält Angaben zu Projektleitung, Projektbeschreibung, Art und Umfang der Forschungsdaten, Speicherung, Aufbewahrungsdauer usw.

TUB-DMP bietet

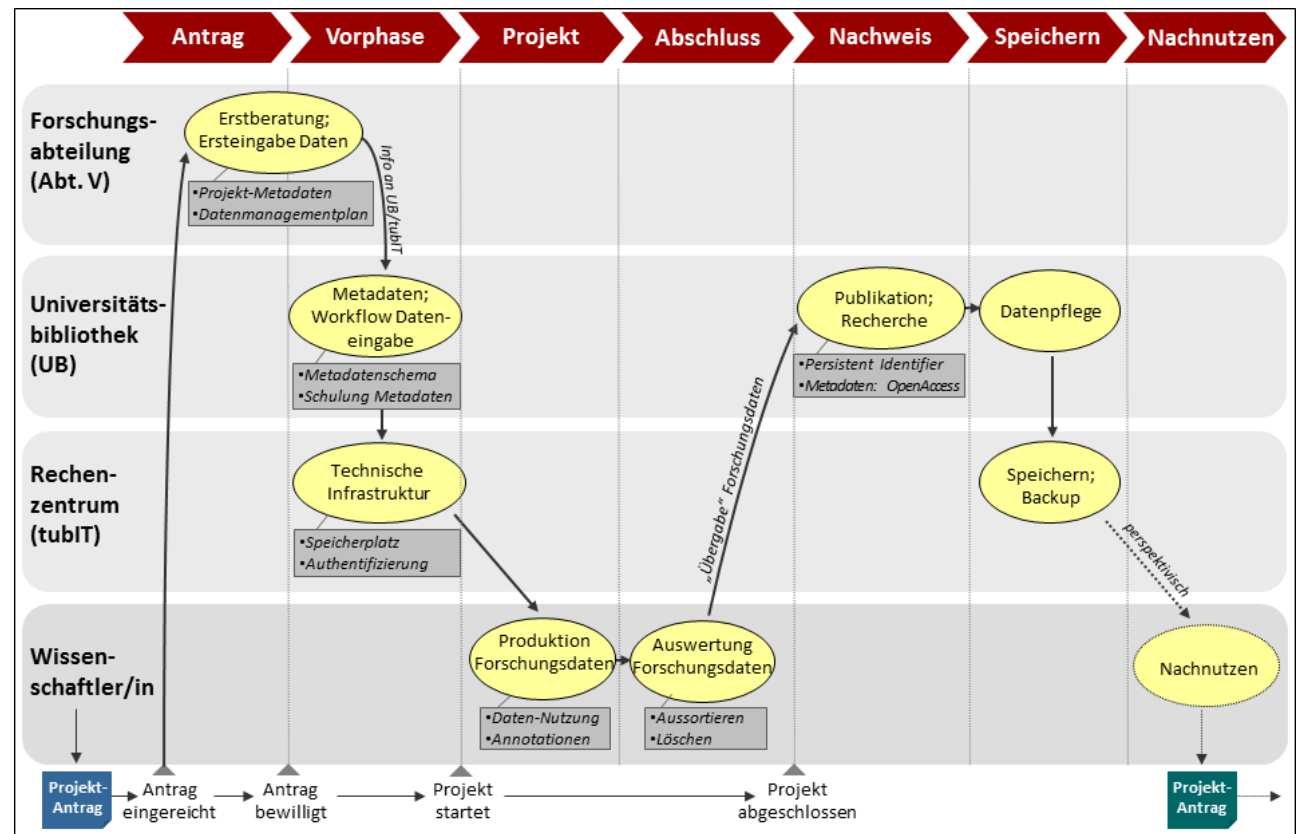
- einen Step-by-Step-Workflow für die strukturierte Eingabe der Metadaten in eine Checklist
- eine Reduzierung des Eingabeaufwandes durch Übernahme von Daten aus dem Projektantrag
- die DepositOnce-Standardwerte: Als besonderer Mehrwert sind die Informationen zu DepositOnce bereits eingetragen und müssen nicht mehr ermittelt werden.

<https://dmp.tu-berlin.de>

TUB-DMP

FORSCHUNGSDATEN-LIFECYCLE

Die Forschungsdaten-Infrastruktur umfasst den gesamten **Forschungsdaten-Lifecycle**.



Zuständigkeiten und Workflows:

- **Forschungsabteilung (Abt. V):** Beratung zu Anforderungen der Förderer und zur Beantragung von Forschungsprojekten
- **Universitätsbibliothek (UB):** Softwarepflege, formale Datenpflege, Datenmanagement, Nachweis
- **Rechenzentrum (tubIT):** Bereitstellung und Betrieb der technischen Infrastruktur
- **Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler:** Projektbeschreibung, Annotation der Daten, Auswahl der zu speichernden Daten

Sicherung „guter wissenschaftlicher Praxis“ durch die Forschungsdaten-Infrastruktur.

MEHRWERTDIENSTE FÜR FORSCHENDE

Das „Servicezentrum Forschungsdaten und -publikationen“ (SZF) betreibt die **Forschungsdaten-Infrastruktur der TU Berlin**. Sie gewährleistet die **langfristige Verfügbarkeit, Verifizierung und Nachnutzbarkeit** der Forschungsergebnisse (Forschungsdaten und Publikationen).

Im SZF **bündeln** die Universitätsbibliothek, das IT-Service-Center tubIT und die Forschungsabteilung – unter der Leitung der Universitätsbibliothek – **ihre Kompetenzen**.

Für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Berlin schafft das SZF **Mehrwertdienste**, um die Sichtbarkeit ihrer Forschungsergebnisse zu fördern und den Impact-Faktor zu erhöhen.

Das SZF entwickelt Werkzeuge und Verfahren, um den **Umgang mit Forschungsergebnissen zu vereinfachen** und dadurch die Forschenden zu entlasten:

- Zentrale technische Komponente der Forschungsdaten-Infrastruktur ist das **Repositoryum DepositOnce**.
- Das Web-Tool **TUB-DMP** unterstützt die Forschenden bei der Erstellung von Datenmanagementplänen.

Das SZF betreibt eine **Internet-Plattform**, die den Forschenden an einer zentralen Stelle Informationen für sämtliche Phasen eines Forschungsprojektes bereitstellt.



KOOPERATION / KONTAKT

Das SZF ist ein gemeinsamer Service von Universitätsbibliothek, Rechenzentrum und Forschungsabteilung der TU Berlin.



Technische Universität Berlin
Abteilung V – Forschung

Ansprechpartnerin:

Monika Kuberek M.A.

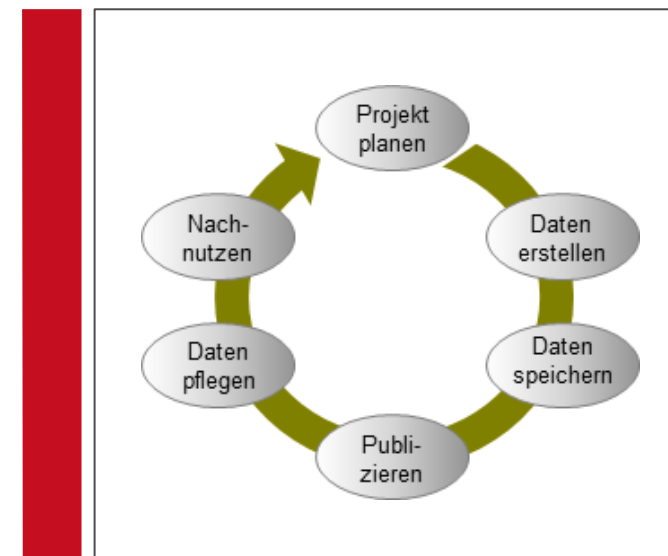
Universitätsbibliothek / Leiterin der Hauptabteilung 3

E-Mail: monika.kuberek@tu-berlin.de

Tel.: 030 / 314 76 399

SZF-Team:

team@szf.tu-berlin.de



Servicezentrum Forschungsdaten und -publikationen

Umgang mit Forschungsdaten
an der TU Berlin

